

## Ein Interview Behounets

Prag, 1. August.

In einem Interview, das Professor Dr. Behounet einem Vertreter des tschechoslowakischen Pressebüros gewährte, gab der heimgekehrte tschechoslowakische Gelehrte eine eingehende Darstellung seiner wissenschaftlichen Arbeiten während der Fahrt der „Italia“, die er auch später infolge des glücklichen Umstandes, daß bei der Katastrophe seine Apparate vollkommen unbeschädigt geblieben waren, auf der Waghalle fortzuführen in der Lage war.

Seine Arbeiten bewegten sich hauptsächlich in zwei Richtungen, in der Messung der elektrischen Spannung der Atmosphäre sowie der Messung der Radioaktivität der Luft und der Intensität der atmosphärischen Strahlung. Zur Katastrophe der „Italia“ äußerte Behounet, sie könne nur in der plötzlichen Entleerung eines Ballons ihre Ursache gehabt haben, wodurch die Tragfähigkeit des Luftschiffes um nicht weniger als eine Tonne herabgesetzt wurde, was in keiner Weise ausgeglichen werden konnte, da das Luftschiff keinen Ballast mitführte. Das Manometer hätte aber erschlauerweise nichts Abnormales gezeigt. Die Ursache der Katastrophe werde für immer in undurchdringliches Dunkel gehüllt bleiben.

Ueber den Schweden Malmgren erklärte Behounet, daß er eigentlich der einzige erfahrene Polarreisende der ganzen Expedition war. Seinem Wesen nach war er ein Besimist, wenigstens hat Behounet diesen Eindruck von ihm gewonnen. Insofern hatte Malmgren kein Vertrauen zu den Italienern und zu ihrer Widerstandskraft. Nach vor Beginn der Expedition hätte sich Malmgren Dr. Behounet gegenüber topfschüttelnd geäußert: „Wenn wir irgendwo auf Eis geraten sollten, so wäre das eine sehr traurige Expedition.“

## In Nebel und Sturm niedergegangen

Eine Flaschenpost Hinchcliffes gefunden?

London, 2. August.

Bei Flint, einem Hafen an der Küste von Nord-Wales, wurde eine Flaschenpost der im März d. J. bei einem Ueberseeflug um Leben gekommenen Flieger, Kapitän Hinchcliffe und Elsie Maday, aufgefunden. Die Mitteilung lautet: „Lebt wohl, Elsie Maday und Kapitän Hinchcliffe, niedergegangen in Nebel und Sturm.“ Die Mitteilung ist zunächst mit aller Vorsicht behandelt worden, doch glaubt man nunmehr, daß es sich tatsächlich um den letzten Gruß Hinchcliffes und Elsie Madays handelt.

## Schweres Bergwerksunglück in Südafrika

London, 2. August.

Auf der City-Deep-Grube in den Witwatersrand-Gebirgen in Südafrika wurden nach Berichten aus Johannesburg durch niedergehende Gesteinmassen 13 Bergleute, zwei Europäer und 11 Eingeborene, getötet. Ein Europäer und sieben Eingeborene werden noch vermisst. Es besteht jedoch keine Hoffnung, sie noch lebend zu bergen.

## Große Feuersbrunst in Galat

Galat, 1. August.

In der vergangenen Nacht brach hier eine gewaltige Feuersbrunst aus, durch die bis gegen Morgen zehn Häuser vernichtet wurden. Der Sachschaden ist bedeutend. Militär sperrte die Straßen und räumte die bedrohten Wohnungen. Einige Soldaten wurden verletzt. Es wurden Maßnahmen ergriffen, um den Obdachlosen zu helfen.

## Schweres Unglück bei Schlenfenbau

Newyork, 2. August.

Wie aus Ontario in Kanada gemeldet wird, kam es bei Thorold durch den Zusammenstoß einer Schleuse des Wellandkanals zu einem schweren Bauunfall, bei dem viele Arbeiter verletzt und 35 getötet wurden. 16 Arbeiter sind ums Leben gekommen. Der Wellandkanal soll bekanntlich den Eriesee mit dem Ontariosee verbinden. Der Bau des Kanals kostete bisher im Verlaufe der letzten Baujahre über 200 Menschenleben.

## Öffentliche Versteigerung

von Eisenbahnschwellen, zu Heiz- und Bauzwecken geeignet, findet gegen sofortige Barzahlung statt:

Montag, den 5. August 1928, vorm. 9 Uhr auf der Ladestraße an der Güterabfertigung auf Bahnhof Seidenau.

Montag, den 6. August 1928, nachm. 2 Uhr auf der Ladestraße auf Bahnhof Niederfedlitz.

Dienstag, den 7. August 1928, vorm. 9 Uhr auf der Ladestraße des Bahnhofs Dresden-Reich.

Bahnmeisterei Seidenau.

## HEIRAT

Geschäftsinhaber, 37 J., Witwer, kinderlos, lehnt sich darnach, ein recht braves, heil., kath. Mädchen (mehrs baldiger Heirat kennen zu lernen. Etwas Vermögen oder gegebenenfalls Einheirat erwünscht. Gest. Zuschr. mit Bild erbet. unt. A Z 140, Leipzig C 4, postlag.

## Katholischer Geistlicher

findet für drei Wochen im Schlosse Weichselburg bei Chemnitz angenehmen Ferienaufenthalt und gute Verpflegung. Zuschriften erbitte an die Schloßkaplanei.

## Erholungsbedürftige Familienmütter

finden freundliche Aufnahme unter mäßigen Bedingungen.

Nazarethschwestern, Goppeln-Dresden 20

Außer Gebrauch gesetzte Bett- und Tischwäsche zur Herstellung von Windeln, abgelegte Unterwäsche, Kleidungsstücke jeder Art

erbittet herzlich

Caritas-Sekretariat Dresden - N.

Albertplatz 2, Eingang Rabenhorststr. Fernruf 54327.

## Tsuniverheerungen in Japan

London, 2. August.

Die Umgebung von Tokio ist in den letzten drei Tagen von einem schweren Tsunami heimgesucht worden, durch den zahlreiche Brücken weggerissen wurden und mehrere Tunnel einstürzten. Der Schaden beläuft sich nach den bisherigen Schätzungen auf etwa 40 Millionen Mark. Mehr als 20 Personen sollen nach den bisherigen Schätzungen ihr Leben verloren haben. In Tokio stehen etwa 1000 Häuser unter Wasser.

## Französischer Zug entgleist

5 Tote.

Paris, 2. August.

Auf dem Bahnhof von Le Mans ist heute früh ein von Paris kommender Zug, in dem sich Schüler auf dem Wege zur See befanden, entgleist. Nach den bisher vorliegenden Meldungen wurden fünf Personen getötet, und zwar zum größten Teil Postbeamte, die sich im Gepäckwagen befanden. Die genaue Zahl der Verletzten steht noch nicht fest.

## Eisenbahnunfall in Köslin

Köslin, 1. August.

Heute abend gegen 7,15 Uhr fuhren beim Hauptbahnhof Köslin zwei Rangierabteilungen in einer Weiche zusammen. Vier Güterwagen und ein fahrbarer Kran wurden aus den Schienen geworfen. Der Kran kürzte die Böschung hinab und zerrte die elektrische Lichtleitung, so daß der größte Teil des Bahnhofs für eine Stunde ohne Licht war. Der angerichtete Materialschaden ist nicht erheblich. Die Ursache des Unfalles ist noch nicht geklärt.

## Eisenbahnunglück auch in der Tschechoslowakei

Prag, 1. August.

Die Staatsbahndirektion Prag-Süd meldet: Heute um 6 Uhr abends überfuhr in der Station Bienenbörz der Zug Nr. 21 das Signal „Langsam fahren“ und stieß mit dem Personenzug 910 zusammen, der in der Station Bienenbörz wartete. Die Lokomotive sowie die Waggons wurden infolge des Zusammenstoßes stark beschädigt. Etwa 50 Personen wurden leicht verletzt. Die Verletzungen sind größtenteils durch das herabfallende Gepäck verursacht worden. Sechs Personen wurden schwer, niemand indes tödlich verletzt. Die Störung auf der Strecke wurde innerhalb vier Stunden beseitigt.

## Schwere Blutat infolge Geschäftsstreites

Frankfurt a. M., 1. August.

In den Räumen des Frankfurter Warenverbandes, in der Friedensstr. 8, erschloß heute mittag der Geschäftsführer Schmidt nach einem vorausgegangenen Wortwechsel im Besitze eines Büchereisellers den Mitinhaber der Firma, Dr. Hamel, der gleichzeitig Direktor der Getreidebank war. Darauf verlor er seinen Bruder, den Profuristen Hamel, sowie einen anderen Angestellten der Firma namens Grünbaum schwer. Nach der Tat unternahm Schmidt einen Selbstmordversuch und verletzte sich durch einen Schuß ebenfalls schwer.

## Eine neue Partei in Italien

London, 2. August.

Die Blätter melden aus Tokio, daß einer der Führer der parlamentarischen Opposition (Minjeto), Tokonami, aus seiner Partei ausgetreten ist, um die durch die zahlenmäßige Gleichheit beider Parlamentsparteien eingetretene Störung zu überwinden, und daß es ihm gelingen dürfte, mit seinen Anhängern eine dritte Partei zu gründen, über deren Stärke die Schätzungen zwischen 30 und 70 schwanken. Es wird von der Möglichkeit gesprochen, daß er als Außenminister ins Kabinett tritt. Er gilt als Anhänger der China-Politik der Regierung.

## Leipziger Sender

Sonabend, 4. August:

10.00 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.  
10.05 Uhr: Wetterdienst und Verkehrsfunk.  
10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms.  
10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt.  
11.45 Uhr: Wetterdienst und -Vorausgabe (Deutsch und Esperanto) und Wasserstandsmeldungen.  
12.00 Uhr: Mittagsmusik mit Funkübertragung.  
12.50 Uhr: Funkwerbenachrichten.  
12.55 Uhr: Rauener Zeitzeichen.  
13.15 Uhr: Presse- und Börsenbericht.  
13.25 Uhr: Funkwerbenachrichten.  
15.00—16.00 Uhr: Konzert der Dresdner Rundfunkkapelle.  
16.00 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.  
16.30—17.55 Uhr: Konzert des Leipziger Rundfunkorchesters.  
17.15 Uhr (während der Konzertpause): Funkwerbenachrichten.  
17.55 Uhr: Sonderpostfunk.  
18.30—18.45 Uhr: Funkballstunde.  
18.45—19.00 Uhr: Steuerfunk.  
19.00—19.30 Uhr: Dr. Beyhel: „Pflanzenleben unserer Heimat III“.  
19.30—20.00 Uhr: Dr. Max Schneider, Leipzig: „Ziel und Aufgaben des modernen Zoo“.  
20.00 Uhr: Wettervorausgabe und Zeitangabe.  
20.05 Uhr: Funkwerbenachrichten.  
20.15 Uhr: Rolf Langer mit Berliner Chansons und Wilhelm Buschs „Fromme Helene“.  
22.00 Uhr: Pressebericht, Bekanntgabe des Sonntagsprogramms und Sportfunk.  
22.30 Uhr: Nachtmusik.

## Zagung der Kuomintang

London, 2. August.

„Times“ meldet aus Schanghai: Fengjuhjang ist in Begleitung der Generale Lischajum (Kanton) und Lischungien (Sankau) am 31. Juli abends in Hanking eingetroffen. Er wurde von Tschiangkaihsch und den wichtigsten Regierungsmitgliedern feierlich empfangen. Am 1. August nachmittags wurde die fünfte Plenarsession des Zentralausführungsausschusses der Kuomintang eröffnet. Es waren nur 25 Personen anwesend, und man trat noch nicht in die Beratungen ein.

Aus Peking wird gemeldet, daß der Gouverneur von Schansi, General Dschijian, der auf dem Wege zur Konferenz in Hanking erkrankt ist, sich nach seiner Hauptstadt Taiquanfu begeben hat.

Der nationale Wiederaufbau-Ausschuß kündigte einen Plan an, 200 Millionen Mark für den Ausbau Hankings als Hauptstadt von China aufzuwenden.

## Großbritannien und Hedhas

Dschiddah, 1. August.

Der britische Vertreter Sir Gilbert Clayton und der Wahabitenkönig des Hedhas sind hier eingetroffen, um die unterbrochenen Verhandlungen über verschiedene schwebende Fragen wieder aufzunehmen. Die Verhandlungen dürften weniger die Beziehungen zwischen Großbritannien und dem Hedhas betreffen, als die durch die letzten Zwischenfälle an der Grenze zwischen dem Hedhas und dem Irak hervorgerufenen Unstimmigkeiten.

## Dresdner Schlachtviehmarkt vom 2. August

Auftrieb: 10 Ochsen, 6 Bullen, 23 Kühe, 942 Rülber, 117 Schafe, 597 Schweine, zusammen 1704 Stück. Die Preise betragen nach amtlicher Feststellung für 50 Kg. Lebendgewicht in Reichsmark: 1. Rinder: Keine amtliche Notiz. 2. Rülber: 1. —, 2. 60—72, 3. 57—64, 4. 50—56. 3. Schafe: Keine amtliche Notiz. 4. Schweine: 1. 68—69, 2. 70—71, 3. 68 bis 70, 4. 62—68, 5. —, 6. —, 7. 60—64. Geschäftsgang: Rülber schlecht, Schweine langsam. Ueberhand: 30 Rinder (8 Ochsen, 2 Bullen, 20 Kühe), 139 Schweine.

Beamtlich für den zeitlichen Teil: Dr. Gerhard Wegner, Dresden, für den ständigen Teil und das Realteil: Dr. Max Domich, Dresden, für Einzelgen: Kurt Zent, Dresden.

## Öffentliche Versteigerung

von Eisenbahnschwellen, zu Heiz- und Bauzwecken geeignet, findet gegen sofortige Barzahlung statt:

Montag, den 5. August 1928, vorm. 9 Uhr auf der Ladestraße an der Güterabfertigung auf Bahnhof Seidenau.

Montag, den 6. August 1928, nachm. 2 Uhr auf der Ladestraße auf Bahnhof Niederfedlitz.

Dienstag, den 7. August 1928, vorm. 9 Uhr auf der Ladestraße des Bahnhofs Dresden-Reich.

Bahnmeisterei Seidenau.

## HEIRAT

Geschäftsinhaber, 37 J., Witwer, kinderlos, lehnt sich darnach, ein recht braves, heil., kath. Mädchen (mehrs baldiger Heirat kennen zu lernen. Etwas Vermögen oder gegebenenfalls Einheirat erwünscht. Gest. Zuschr. mit Bild erbet. unt. A Z 140, Leipzig C 4, postlag.

## Katholischer Geistlicher

findet für drei Wochen im Schlosse Weichselburg bei Chemnitz angenehmen Ferienaufenthalt und gute Verpflegung. Zuschriften erbitte an die Schloßkaplanei.

## Erholungsbedürftige Familienmütter

finden freundliche Aufnahme unter mäßigen Bedingungen.

Nazarethschwestern, Goppeln-Dresden 20

Außer Gebrauch gesetzte Bett- und Tischwäsche zur Herstellung von Windeln, abgelegte Unterwäsche, Kleidungsstücke jeder Art

erbittet herzlich

Caritas-Sekretariat Dresden - N.

Albertplatz 2, Eingang Rabenhorststr. Fernruf 54327.

Alle vorkommenden Drucksachen wie Autotypie- und Mehrfarbendrucke, Werke, Kataloge, Massenaufgaben, Rechnungen usw. liefert schnellstens

## GERMANIA

Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei  
Filiale Dresden-A.1, Polierstraße 17  
Schriftleitung der Sächsischen Volkszeitung und des St. Benno Blattes

## Katholiken finden in Berlin

angenehme Unterkunft in der  
Hotel-Abteilung  
des katholischen Gesellenhauses  
Berlin, Königsdräger Str. 106, Nähe Kuh. Bahnh.

## Christlicher kräftig. Knabe

der Lust hat,  
Bücher  
zu lernen, findet sofort  
gute Lehrstelle.  
Josef Nitsche, Dresden,  
Chemnitzer Str. 61, Bucherei

## Briesnitzer

der heimische echte Sauerbrunnen aus dem Sächsischen Mineralquellen zu Dresden-Briesnitz, allen anderen ebenbürtig.  
Fordern Sie ihn in jedem guten Lokal, in den Speisewagen der Mitropa, auf den Schiffen der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.  
Er ist überall zu haben.

Elsu-Metall- u. Holz-Betten. Stahlmatr., Kinderb., Polster, Chaiselong., Schlafzimmer, gemischt an Priv. Kat. 2201 fr. Eisenmöbelfabrik Sulz(Thür.).

Aufpolstern von Sofas, Matratzen usw., auch Neu- anfertigung prompt und preiswert  
Dresden, Bauhoffstr. 7.1. Gg.

## Das Original Troula-Spiel

ist in der Jahreschau  
täglich von 5—1 Uhr nachts im Betrieb  
im Troula-Palast

## Dresdner Theater

Albert-Theater

Heute und folgende Tage

Das lobende Magazin (8)

Die Komödie

Heute und folgende Tage

Theo macht alles (7,8)

Residenz-Theater

Sommer-Spielzeit bei

ermäßigten Preisen

Heute und folgende Tage

Gräfin Marika (8)

Central-Theater

Heute und folgende Tage

Varietévorstellungen (8)

## Chalia-Theater

Heute und folgende Tage

Die drei Dorbelligen (8)

(Gastspiel des Original

Leopolder Bauerntheaters)

Städt. Planetarium

Dresden-L., Stübchen-Str. 2a

Täglich 1/5 Uhr

Im Land

der Mitternachtssohne

Täglich 1/2 Uhr

Sonnenweg

am Fixsternhimmel

Regina

Täglich abends 8 1/2 Uhr

Großes Programm

Königshof-Theater

Täglich abends 8 Uhr

Sensationelles Programm

Beth 10

St.-Vermittlung

Stellenvermittlung des Dögelemerb.

St. 45.

Stellenvermittlung des Dögelemerb.